Alters- & Pflegeheim
Unteres Seetal

Themen

Vorwort

Impressionen aus dem Alltag

Personelles / Bewohnende

Dienstleistungen

Veranstaltungen

Kurzinterview

Rätsel

Hauszeitung

mosaik

Ausgabe | März 2024

Vorwort

Zeit

So schnell vergeht die Zeit, das ist sehr gut spürbar, wenn es heisst, es ist wieder so weit und ein Bericht für die Hauszeitung darf verfasst werden. Über die Schwere der vergangenen Zeit will ich nicht schreiben. Sehr gerne möchte ich einmal die Definition Zeit festhalten.

Definition: Die Zeit gibt an, wie gross die Dauer zwischen zwei Ereignissen ist. Statt von Zeit spricht man manchmal auch von Zeitdauer oder von Zeitintervall. Gemeint ist damit immer die Dauer zwischen zwei Ereignissen. Davon zu unterscheiden ist der Zeitpunkt, unter dem ein bestimmter Moment verstanden wird. Ein Beispiel: Die Bitte zum Erstellen des Berichts habe ich in einem Moment erhalten, wo es zeitlich für mich nicht so passend war.

Meine Auftraggeberin konnte jedoch nicht wissen, wie mein Zeitrahmen aussieht, auch wenn sie mir ein grosszügiges Zeitfenster eingeplant hat. Wie es dann so ist, vergeht die Zeit viel zu schnell und schon ist der Tag da, an dem man liefern muss und die Zeit drängt.

Eine der wertvollsten Fähigkeiten im Leben ist der richtige Umgang mit der Zeit. Das Problem ist nur: Die Zeit weiss nicht, was sie will. Mal zieht sie sich in die Länge, mal rast sie nur so an uns vorbei. Zeit fühlt sich für jeden unterschiedlich an und jeder nimmt die Zeit anders wahr. Die Zeit ist wie ich, da ich manchmal auch nicht weiss, wann es Zeit ist, einen Auftrag anzugehen oder wann es Zeit ist, sich Zeit für sich selbst zu nehmen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass wir unsere Zeit bewusst planen, denn sie ist sehr kostbar. Jeder Mensch wünscht sich für etwas mehr Zeit haben zu dürfen, nur ist das leider nicht immer möglich.

Meine Bitte: Nehmen Sie sich Zeit und freuen Sie sich über schöne Momente im Leben. Nehmen Sie sich aber auch die Zeit, um die schwierigeren Zeiten anzunehmen. Denkt immer daran, dass auch nach dieser Zeit viele schöne Zeiten folgen werden.

Myriam Barreiro, Leitung Pflege / Aktivierung

Bericht Hotellerie

Wir stellen uns vor

Zum Bereich Hotellerie gehören die **Küche**, die **Hauswirtschaft** und das **Kafi Sonneblueme**. Gut 40 Mitarbeitende sind in der Hotellerie tätig und somit sind wir nach der Pflege der zweitgrösste Bereich im Haus. Wie Sie merken, tragen viele Personen im Hintergrund einen wesentlichen Teil zum Wohlbefinden unserer Bewohnenden bei. Gerne stellen wir uns vor:

Leitung Hotellerie: Alexandra Schmid

Eintritt: Mai 2022

Werdegang: Davor war ich zehn Jahre am Landenhof in Unterentfelden (Zentrum für Hören und Sehen) in der gleichen Funktion tätig.

Das möchte ich Ihnen sagen: Die persönlichen Begegnungen mit den Bewohnenden sind für mich das Salz in der „Arbeitssuppe". Meine Hauptaufgabe ist die verschiedenen Hotellerie-Bereiche zu koordinieren, zu unterstützen und zu überwachen. Ich bearbeite grosse Projekte, die über das Tagesgeschäft hinausgehen, wie z.B. Anschaffungen neuer Maschinen und Geräte, Bettwäsche, Berufskleider usw. Im Weiteren liegt die Budgetverantwortung des gesamten Bereichs bei mir. Auch vertrete ich die Anliegen der Hotellerie in der Bereichsleitung.

Leitung Küche: Corsin Denoth

Eintritt: Januar 2024

Werdegang: Die letzten elf Jahre war ich als Teamleiter/Stv. Küchenchef in der renommierten Hirslanden Klinik Aarau tätig. Im Jahr 2015 schloss ich erfolgreich die Zusatzausbildung zum Diätkoch ab. Mit einem gut gefüllten Rucksack komme ich nun ins Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal, um den Bewohnenden ein gesundes und ausgewogenes Essen zu servieren.

Das möchte ich Ihnen sagen: Essen sollte nicht nur satt machen, sondern einem täglich eine Freude bereiten.

Stv. Leitung Küche: Céline Albani

Eintritt: April 2023

Werdegang: Davor war ich im Trafo Baden als Teamleiterin/Küchenchefin tätig.

Das möchte ich Ihnen sagen: Bei mir soll das Essen nicht nur schmecken, sondern Geschichte schreiben - hinter jedem Gericht "en Gschicht".

In unserer Küche arbeiten knapp 15 Personen in verschiedenen Funktionen und Pensen. Aktuell bilden wir auch zwei Kochlernende aus. Das Hauptziel ist eine abwechslungsreiche und schmackhafte Verpflegung für die Bewohnenden und externen Mittagsgäste anzubieten und bedürfnisgerecht auf sie einzugehen. Zudem profitieren auch die Einwohner der umliegenden Gemeinden vom Mahlzeitendienst. Die Menüs werden täglich von drei freiwilligen Mitarbeitenden ausgeliefert. Insgesamt bereitet das Küchen-Team jeden Tag rund 100 Frühstücke, 140 - 160 Mittagessen sowie 120 Abendessen zu.

Leitung Hauswirtschaft: Yennifer Infante

Eintritt: Oktober 2017

Werdegang: Fachfrau Hauswirtschaft seit 2016, aktuell in Ausbildung zur Bereichsleitung Hotellerie-Hauswirtschaft FA.

Das möchte ich Ihnen sagen: Gemeinsam schaffen wir alles!

In unserem Reinigungs- und Wäscherei-Team arbeiten 19 Personen und aktuell bilden wir eine Lernende Fachfrau Hauswirtschaft aus. Die 89 Zimmer im Heim reinigen wir zweimal pro Woche und sorgen für saubere Räume im öffentlichen Bereich. In der Wäscherei verarbeiten wir sämtliche Betriebswäsche und die Privatwäsche der Bewohnenden. Wöchentlich fallen etwa 1‘100 kg Wäsche an, dafür sind drei grosse Waschmaschinen in Betrieb. Das Serviceteam auf den Stationen bedient die Bewohnenden beim Frühstück und Mittagessen. Am Wochenende und abends darf das Pflegepersonal diese Aufgabe übernehmen.

Co-Leitung Kafi Sonneblueme: Denise Harkin

Eintritt: September 2021

Werdegang: Ich habe davor 16 Jahre im Hotel/Restaurant Eichberg als Leitung Hauswirtschaft gearbeitet.

Das möchte ich Ihnen sagen: Der Gast ist bei mir König/in!

Co-Leitung Kafi Sonneblueme: Katrin Stadelmann

Eintritt: Oktober 2010

Werdegang: Seit knapp 14 Jahren bin ich im APHS. Kurzzeitig war ich in einem anderen Altersheim in der Aktivierung im Teilpensum tätig. Durch die stetigen Veränderungen hier im Haus gab es immer etwas Neues zu lernen, wodurch ich mich auch weiterentwickeln konnte.

Das möchte ich Ihnen sagen: Die Wünsche und Anliegen der Bewohnenden liegen mir sehr am Herzen und ich habe immer ein offenes Ohr dafür.

Im Kafi Sonneblueme und im Speisesaal sind sieben Personen angestellt. Unser Ziel ist den Bewohnenden und Gästen einen gepflegten und freundlichen Service anzubieten sowie auch private Feiern und Anlässe durchzuführen. Am Mittag bedienen wir rund 35 Personen vom Altersheim und 15 Tagesgäste von den Alterswohnungen oder aus der Umgebung. Auch dürfen wir oft Angehörige zum Mittagessen begrüssen. Es freut uns, dass das Kafi rege besucht wird und wir viele zufriedene Gäste bedienen dürfen.

Für das ganze Hotellerie-Team gilt: Bei Anliegen oder Fragen kontaktieren Sie uns bitte direkt. Wir sind gerne für Sie da.

Alexandra Schmid, Leitung Hotellerie

Bericht Aktivierung

Allerlei aus Haus und Garten

In der Winterzeit läuft vieles gemächlicher. Die Tage sind kürzer und die Menschen sitzen gerne gemütlich in ihren warmen Stuben bei einem heissen Tee oder Kaffee. Auch bei uns im Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal in Seon ist das nicht anders. Die Gruppenaktivitäten passen wir den Jahreszeiten und den Interessen der Bewohnenden an, wie zum Beispiel „Allerlei aus Haus und Garten“. Heute wurde fleissig Gemüse gerüstet für eine wärmende Suppe und ein feines Ratatouille. Oft verarbeiten wir mehrere Kilogramm Gemüse, das danach von der Küche weiterverwendet wird für ein feines Gericht. Die Bewohnenden schätzen es sehr, wenn sie mithelfen dürfen. Bei den Gruppenaktivitäten entstehen viele spannende Gespräche. Wer erinnert sich noch daran als der Hallwilersee zugefroren war und man auf dem See Schlittschuhlaufen konnte?

Plötzlich wird unser Aktivierungsraum von einem süssen Duft erfüllt. Die Birnenweggli im Backofen warten darauf rausgeholt und gekostet zu werden. Natürlich darf der Kaffee oder Tee dazu nicht fehlen. Wieder werden Erinnerungen geweckt! Lebendig und freudvoll erzählen die Bewohnenden was sie früher oft gebacken haben. Süsses, Salziges, Brote, Kuchen, Torten oder Guetzli je nach Region und Vorlieben unterschiedlich. Gemeinsam stellen wir fest, dass sich vieles verändert hat zu damals. Früher war die Handarbeit viel gefragter, erzählt eine Bewohnerin. Es gab keine Teigmaschinen und die Birnenwegglifüllung wurde, wie auch der Kuchenteig, von Hand hergestellt. Heute geht man in den Supermarkt und bedient sich von fertig hergestellten Produkten. Das hat auch Vorteile, meint eine ehemalige „Bäckerin“, aber der Qualitätsunterschied ist leider auch nicht wegzureden. Abgerundet wird die Gruppenaktivität mit einer zur Stunde passenden Kurzgeschichte. Die Bewohnenden lauschen gespannt, tauchen ab in alte Erinnerungen, es wird geschmunzelt und herzhaft gelacht.

Für uns Aktivierungsfrauen ist es immer wieder schön und bereichernd, wie dankbar die Bewohnenden sind für die Zeit, die wir mit ihnen teilen und wie viel Spannendes und Lehrreiches sie uns zu erzählen haben. Herzlichen Dank dafür!

Neria Schreiber und Sabine Ruthardt, Aktivierung

Bericht Verwaltung

Ein neuer Wind fegt durchs Altersheim!

Am 14. März 2023 wurde Luna geboren. Die kleine Hündin ist ein Jack Russell Terrier und sie kommt aus einer Hundezucht im Baselland. Die ersten Wochen waren für Luna und mich sehr intensiv und anstrengend. Luna musste lernen, sich in ihrem neuen Zuhause und im Büro zurechtzufinden und sich an den Tagesablauf zu gewöhnen. Sie schlief wenig und musste alle paar Stunden rausgehen. Es gab auch den einen oder anderen „Unfall“, wenn es nicht mehr bis nach draussen gereicht hat. In den letzten Monaten ist Luna sehr schnell gewachsen und hat sich zu einem fröhlichen und verspielten Hund entwickelt. Wir haben schon viele schöne Momente miteinander erlebt.

Neben dem Schlafen und dem Gassigehen musste Luna auch lernen, sich zu benehmen. Das bin ich auch weiterhin mit ihr am Üben. Wie sicher schon aufgefallen ist, rennt sie ab und zu durch den Gang auf der Suche nach einem Spielkameraden oder macht im Speisesaal einen Kontrollgang, ob noch Reste vom Frühstück auf dem Boden zu finden sind. Das Tageshighlight für Luna ist, wenn wir nach dem Mittagessen auf der Wiese spielen. Dann darf sie herumrasen und sich austoben.

Luna ist eine gerngesehene Teamkollegin im Altersheim. Sie bringt den Bewohnenden und Mitarbeitenden viel Freude und sorgt für gute Laune. Luna hat neben ihrem offiziellen Namen noch viele Spitznamen wie „Flumi", „Rakete" oder einfach nur „Luni". Sie liebt es mit Menschen und anderen Hunden zu spielen - insbesondere mit ihrem besten Freund Billy. Wir freuen uns nun wieder auf den Frühling und die damit verbundenen längeren und wärmeren Tage.

David Bäumlin, Sachbearbeitung Finanzen

Interview Station Lindenberg

Vorstellung Ammann Hanspeter

Wie gefällt es Ihnen hier?
Ich fühle mich hier sehr wohl, fast wie Zuhause. Besondere Freude bereitet mir, dass alle Mitarbeitenden, wie auch Bewohnenden mir sehr freundlich und respektvoll begegnen. Regelmässig wird mein Zimmer gereinigt. Ich finde es grossartig, dass hier die Hygiene sehr hoch gehalten wird. Das Essen fand ich bis jetzt immer sehr lecker. Mich begeistert die Flexibilität der Küche. Wenn man etwas nicht gerne mag, wird eine Alternative angeboten.

Was unterscheidet sich zu Ihrem früheren Leben?
Der Unterschied ist gross. Ich vermisse zwar mein früheres Leben, jedoch bin ich dankbar, dass ich hier unterstützt werde, wenn ich Hilfe brauche. Ich habe grosse Achtung vor Menschen, die diesen Beruf ausüben.

Als was haben Sie früher gearbeitet?
Früher arbeitete ich mehrere Jahre bei der SBB als Rangierer. Der Beruf gefiel mir sehr und er erfüllte mich ebenso.

Welche Vorteile bietet Ihnen das Altersheim?
Das leben im Altersheim bietet mir sehr viele Vorteile. Ich bin froh über die tägliche Unterstützung und das gute Essen im Heim. Man muss keine Angst haben zu verhungern auch das z'Vieri geniesse ich immer sehr. Im Altersheim hat man die Möglichkeit an vielen verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen. Jeden Tag gehe ich mehrmals auf einen Spaziergang, denn der wunderschöne Garten und die Tiere auf dem Areal vor dem Altersheim bereiten mir eine grosse Freude.

Haben Sie Veränderungsvorschläge?
Nein, habe ich nicht. Ich bin hier mit allem zufrieden.

Wie gestalten Sie Ihren Alltag?
Mein Tag beginnt um 06:00 Uhr morgens, da stehe ich auf und bereite mich für den Tag vor. Nachdem ich gefrühstückt habe, gehe ich zurück in mein Zimmer und ziehe wettergerechte Kleidung an, um eine Runde zu spazieren. Mein Spaziergang dauert 30 - 45 Minuten. Danach ziehe ich mich in mein Zimmer zurück und lege mich kurz hin. Um 11:15 Uhr mache ich mich auf den Weg zum Mittagessen. Anschliessend gehe ich wieder zurück in mein Zimmer und schaue fern oder erledige anderes. Etwa um 14:00 Uhr ziehe ich mich wieder an und gehe diesmal auf einen längeren Spaziergang. Nach meinem Spaziergang am Nachmittag bekomme ich meistens noch Besuch. Die gemeinsame Zeit verbringen wir immer im Kafi Sonneblueme. Bereits um 17:30 Uhr gibt es Abendessen, das heisst, ich verabschiede mich rechtzeitig von meinem Besuch. Alle Mahlzeiten nehme ich gerne im Speisesaal ein. Wieder in meinem Zimmer schaue ich noch fern und mache mich dann bettfertig. Mein Tag endet immer etwa um 20:00 Uhr.

Wo haben Sie vorher gelebt?
Ich habe vorher viele Jahre in Egliswil gewohnt.

Kennen Sie hier Bewohnende noch von früher?
Ja, ich kenne sehr viele Bewohnende hier, vor allem die ehemaligen Egliswiler. Ich verstehe mich mit allen sehr gut.

Warum sind Sie hier bei uns?
Ich bin hier, weil ich die Unterstützung bekomme, die ich brauche. Leider bin ich nicht mehr so selbständig und kann nicht mit meiner Frau Zuhause leben. Jedoch bin ich sehr froh und dankbar, dass meine Frau regelmässig zu Besuch kommt.

Martina Ussia, Berufslernende Station Lindenberg

Spaziergang mit Seppli

Bericht Kafi Sonneblueme

Eiskaffeetraum im Kafi sonneblueme

Frau Siegrist ist unsere treuste Eiskaffeegeniesserin des Sommerhalbjahres 2023. Wir finden, das ist Grund genug, sie hier in der Hauszeitung vorzustellen. Beim Genuss des 110. Coupes haben wir mit ihr ein Gespräch geführt.

Frau Siegrist lebt seit drei Jahren in den Alterswohnungen im W3A. Sie sagt, dass sie am Anfang noch Hemmungen hatte, das Kafi im Altersheim zu besuchen. Inzwischen hat sie sich aber gut eingelebt und nimmt auch gerne am Altersheimgeschehen teil. Über 110 Eiskaffees hat sie inzwischen bei uns genossen und Zuhause eine sorgfältige Strichliste geführt. Wenn man das auf Monate ausrechnet, ergibt das während gut 3,5 Monaten täglich einen Eiskaffeegenuss!

Wir wollten von Frau Siegrist wissen, was den Eiskaffee im Kafi Sonneblueme so besonders macht? Darauf hat sie geantwortet: „Der Eiskaffee ist einfach besonders gut, die Atmosphäre im Kafi passt und das Servicepersonal ist immer freundlich, so dass es für mich wie zu einer Sucht geworden ist.“. Auch ihre Kinder finden den Eiskaffee köstlich. Für Frau Frau Siegrist ist wichtig, dass ihr Eiskaffee ohne Kaffeebohnen dekoriert wird, denn diese schmecken ihr nämlich nicht besonders.

Zum Gesprächsabschluss meinte sie: „Der 110. Eiskaffee wird nicht mein letzter sein. Ich geniesse Glace auch im Winter“. Und so ist es tatsächlich, Frau Siegrist gehört auch im Winterhalbjahr zu unseren Stammgästen und geniesst fast täglich „ihren“ Eiskaffee und träumt vom nächsten Sommer!

Vielleicht gluschtet es nun auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, den Eiskaffee oder einen anderen Coupe im Kafi Sonneblueme zu probieren? Uns würde das auf jeden Fall sehr freuen!

Alexandra Schmid, Leitung Hotellerie

Besuch Clownin Babette

Herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum

De Sousa Rodrigues Maria	5 Jahre	März 2024
Ibrahimaj Donjeta	5 Jahre	April 2024

Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag

Geiger Heidi feierte am 20. Januar 2024 ihren 90. Geburtstag.

Wir gratulieren der Jubilarin nochmals herzlich und wünschen ihr im neuen Lebensjahr viele schöne Momente und gute Gesundheit.

Herzlich willkommen

Suter Heinz 5. Oktober 2023	Ammann Hanspeter 7. Dezember 2023	Wipf Elisabeth 11. Dezember 2023	Müller Hans-Ulrich 13. Dezember 2023
Walti Heidi 18. Dezember 2023	Di Minno Nicola 19. Dezember 2023	Loosli Edith 17. Januar 2024	Von Balthazar Gunther 18. Januar 2024
Humbel Max 19. Januar 2024	Walti Hedi 26. Januar 2024	Staufer Verena 26. Januar 2024	Ammann Max 29. Januar 2024

Im stillen Gedenken

Müller Ruth † 8. November 2023	Zobrist Andreas † 22. November 2023	Suter Heinz † 6. Dezember 2023	Schoy Margot † 12. Dezember 2023
Dössegger Ruth † 15. Dezember 2023	Fasler Edith † 17. Dezember 2023	Urech Alice † 17. Dezember 2023	Blanc Liselotte † 24. Dezember2023
Humbel Alina † 24. Dezember 2023	Gloor Mathilde † 1. Januar 2024	Schwarz Paul † 4. Januar 2024	Bruder Oskar † 6. Januar 2024
Schaffner Elsa † 7. Januar 2024	Vögtli Oswald † 25. Januar 2024	Von Balthazar Gunther † 10. Februar 2024	

Kafi Sonneblueme

Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal

Das öffentliche Kafi Sonneblueme bietet täglich eine frische und gesunde Auswahl an Speisen. Lassen Sie sich von unserer Küchen- und Cafeteriacrew ein feines Mittagessen oder hausgemachte Patisserie servieren. Telefon +41 62 769 67 21.

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag
09.00 bis 17.30 Uhr

Dienstleistungen für Bewohnende und Mieter W3A

Coiffeurtermine	Mittwochmorgen und Donnerstag nach Vereinbarung
Hörberatungstermine	werden jeweils frühzeitig publiziert
Fusspflegetermine	Montag nach Vereinbarung
Wellnessangebote	Termine nach Absprache
Zahnmedizintermine	jeden 2. Montag im Monat nach Vereinbarung

Raumangebot

Für Ihre speziellen Anlässe und Feierlichkeiten wie Geburtstage, Klassentreffen, Tagungen, Sitzungen, Generalversammlungen, Apéros, etc. heissen wir Sie herzlich willkommen und bedanken uns für Ihr Interesse.

Kafi Sonneblueme
Bis zu 30 Personen

Saal
Bis zu 100 Personen

Vorschau öffentliche Veranstaltungen 2024

März bis Juni

Sonntag 09.30 Uhr	**31. März** Saal	**Osterbrunch**
Sonntag 19.00 Uhr	**14. April** Saal	**Sonntagsbrunch**
Dienstag 16.00 Uhr	**7. Mai** Saal	**Vortrag der Pro Senectute**
Sonntag 09.30 Uhr	**12. Mai** Saal	**Muttertagsbrunch** mit Verkaufsstand

OSTERBRUNCH

im Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal
Talstrasse 3 in 5703 Seon

Sonntag, 31. März 2024
von 09.30 bis 12.30 Uhr

Ein gemütlicher und genussvoller Start in den Sonntag. Was gibt es Schöneres? Das Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal lädt Sie gerne zum Osterbrunch ein.

Geniessen Sie vom reichhaltigen Zmorgebuffet verschiedene Brötchen, Gipfeli, Zopf, Orangensaft, Kaffee, Milch, Ovomaltine, Rösti und Spiegeleier, Birchermüesli, Fleisch- und Käseplatten, diverse kleine Desserts und vieles mehr…

Preis pro Person

Erwachsene	CHF 28.00
Kinder 7 – 12 Jahre	CHF 11.00
Kinder bis 6 Jahre	gratis

Reservationen nimmt das Kafi Sonneblueme, Telefon **062 769 67 21**, bis am **Donnerstag, 28. März 2024 um 12.00 Uhr** entgegen. Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Platzzahl begrenzt ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorstellung

Kai-Uwe Krüger hat per 1. Februar 2024 seine Arbeit als Stationsleitung Lindenberg im Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal aufgenommen. Gerne stellen wir ihm ein paar persönliche Fragen:

Welchen Berufswunsch hattest du als Kind?
Kapitän eines Eisbrechers

Bist du ein Morgenmensch oder ein Morgenmuffel?
Morgenmensch

Beschreibe dich mit drei Worten
Wertschätzend, zuverlässig und lösungsorientiert

Lieber Städtetrip, Berge oder Standurlaub?
Gerne von allem etwas.

Chaot oder Ordnungsfreak?
Ordnungsfreak

Stubenhocker oder Weltenbummler?
Weltenbummler

Hund oder Katze?
Hund

Süss oder salzig?
Salzig

In welches Land würdest du gerne einmal reisen?
Japan

Was war der beste Ratschlag, den du jemals bekommen hast?
Menschen sind, wie sie sind.

Worauf bist du besonders stolz?
Auf unsere Kinder und unser Grosskind.

Hast du ein Lebensmotto?
Das kann ich nicht, gibt es nicht. Das kann ich noch nicht, gibt es!

Möchtest du noch etwas sagen?
Ich freue mich sehr wieder im Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal für die Bewohnenden da sein zu dürfen.

Tierwelt

Wo sind Zebras in freier Natur zu finden?
A) Afrika
B) Asien
C) Australien

Welchen Vogel gibt es wirklich?
A) Papaya
B) Litschi
C) Kiwi

Wie heisst das Fremdwort für Tierkunde?
A) Animalie
B) Biologie
C) Zoologie

Wie werden die Arme des Tintenfischs genannt?
A) Partikel
B) Tentakel
C) Spektakel

Welches Tier schläft auf einem Bein?
A) Flamingo
B) Känguru
C) Fledermaus

Wie werden junge Pferde genannt?
A) Frischlinge
B) Welpen
C) Fohlen

Fische haben?
A) Scheunen
B) Kabuffe
C) Schuppen

Wie wird das Geräusch vom Pferd genannt?
A) Schnattern
B) Wiehern
C) Meckern

Welcher Vogel legt die grössten Eier?
A) Schwan
B) Strauss
C) Pelikan

Wie viele Beine hat eine Spinne?
A) 8
B) 4
C) 6

Welches Tier frisst Libellen?
A) Fuchs
B) Bär
C) Frosch

Welches Tier ist tagaktiv?
A) Igel
B) Fledermaus
C) Eichhörnchen

Geben Sie das vollständig ausgefüllte Rätsel **bis am 30. April 2024** am Empfang ab oder senden Sie es an folgende Adresse:

Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal, Talstrasse 3, 5703 Seon.

Unter den Einsendern verlosen wir einen Überraschungspreis. Der Gewinner/die Gewinnerin wird direkt benachrichtigt.

Gewinnerin Rätsel November 2023

Yvonne Andres, Mitarbeiterin Kafi Sonneblueme, ist die glückliche Gewinnerin des Preisrätsels vom November 2023.

Wir gratulieren Yvonne Andres herzlich und freuen uns schon auf die nächste Verlosung, die im Mai 2024 stattfinden wird.

In eigener Sache

Impressum
Hauszeitung Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal, Seon
Erscheint 3x jährlich im März, Juli und November
Redaktion: Administration, info@altersheim-seon.ch

Sie möchten uns eine Spende zukommen lassen?
Postkonto 50-7038-2

Herzlichen Dank!

Mosaik bequem per Post oder online
Unsere Hauszeitung können Sie sich auch regelmässig per Post zustellen lassen. Füllen Sie bitte den Bestelltalon aus und senden Sie ihn an:

Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal, Talstrasse 3, 5703 Seon

Sie finden die Hauszeitung Mosaik in elektronischer Form auf unserer Homepage: altersheim-seon.ch

Hinweis: Nächste Mosaik-Ausgabe im Juli 2024
✂ ----------

Bitte senden Sie mir regelmässig die Hauszeitung zu:

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Alters- & Pflegeheim
Unteres Seetal